



**Gemeinsam
Zukunft gestalten**



Immer eine
Lage besser



Geschäftsführende Gesellschafterin
Verena Queck-Glimm und die drei
Geschäftsleiter Torsten Bahl,
Andreas Jörn und Jan Wohlbold

Miltenberg: Wo das Herz schlägt

Mit viel Erfahrung, Leidenschaft und modernster Technik entstehen in Miltenberg hochwertige Hygienepapiere und Haushaltspapiere für Menschen und Märkte in Europa.

Seit über 100 Jahren sind wir bereits in der Papierbranche tätig – seit über 75 Jahren am Standort Miltenberg. Die Welt der Hygiene hat sich seitdem massiv gewandelt. Mit zeitloser Qualität und immer neuen Ideen ist es uns gelungen, stets am Puls der Zeit zu sein. Tagtäglich begegnen wir sicher den wachsenden Ansprüchen wie auch steigenden Anforderungen und erfüllen sie mit Zuverlässigkeit. Hygienepapier heute.



Gemeinsam wachsen. Miteinander gestalten.

Qualifizierte Mitarbeitende sind der wichtigste Faktor für Erfolg. Fripa ist mit über 480 Mitarbeitenden ein mittelständisches Unternehmen, dem die Themen Ausbildung, Nachwuchsförderung und Qualifizierung am Herzen liegen.

Bei Fripa gibt es mehr als 1000 Möglichkeiten, gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Mit Engagement von Menschen für Menschen und der Passion für Papier ist Fripa „Immer eine Lage besser“.

Fripa – ein guter Name in der Region

1

Arbeitgeber und zukunftsorientiertes
Familienunternehmen

24

Stunden am Tag läuft die
Produktion – 365 Tage im Jahr.

480

motivierte Mitarbeitende
arbeiten bei Fripa.

12,98

Jahre beträgt die durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit.

mehr als

1000

Möglichkeiten – mit und bei Fripa – die
eigene Zukunft zu gestalten.

Die Wurzeln unseres Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1911, als Hermann Friedrich eine Papierverarbeitungsfirma in Berlin gründete. Von den Söhnen Albert und Kurt bereits 1932 übernommen, entstand schließlich 1948 unter der Führung von Albert Friedrich die neue Papierfabrik in Miltenberg. Mit einem traditionsbewussten Blick auf die Vergangenheit arbeitet Fripa jeden Tag an den strategischen Planungen und deren Umsetzung für eine gute und sichere Zukunft.



1911

Gründung einer Papierverarbeitungsfirma durch Hermann Friedrich in Berlin.

1948-50

Gründung des Unternehmens „Friedrich Papier“ (kurz: Fripa) durch Albert Friedrich und Bau des Werkes in Miltenberg.

1950

Beginn der Papiererzeugung und -verarbeitung am Standort Miltenberg mit einer Krepp-Papiermaschine und verschiedenen Verarbeitungsanlagen.

1974

Entwicklung und Produktion von Spezialtissue für den Inkontinenzbereich. Inbetriebnahme einer Papiermaschine für Tissue-Qualitäten in Miltenberg.

1987

Neue Papiermaschine für Krepp-Qualitäten ersetzt die bisherigen Produktionskapazitäten.

1998-2006

Inbetriebnahme neuer Rewinderlinien für Toilettenpapiere, Haushaltsrollen und Handtuchpapiere.

2007

Übergabe der Geschäftsführung von Frau Ursula Queck an ihre Tochter Frau Verena Queck-Glimm (Enkelin von Albert Friedrich).

2008

Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001. Anlauf der neuen Toilettenpapier-Produktionslinie VI. Inbetriebnahme der Papiermaschine PM6.

2009

Start der Energieversorgung des Unternehmens durch eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage.

2010

Zertifizierung der Chain of Custody nach FSC® und PEFC. Erweiterung des Werksgeländes, Zertifizierung nach OHSAS 18001.

2011

Inbetriebnahme des neuen vollautomatischen Hochregallagers. Anlauf der neuen Toilettenpapier-Produktionslinie VII.

2012-13

Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001:2011 und nach IFS (Household and Personal Care Products „Higher Level“).

2015

Inbetriebnahme der Papiermaschine PM7.

2018-20

Planung und Neubau einer weiteren Produktionshalle zur Papierverarbeitung und eines Verwaltungsgebäudes.

2023

75-jähriges Jubiläum in Miltenberg. Entwicklungsplan Standorterweiterung Miltenberg.

2024

Mit dem Fripa Redesign setzen wir ein modernes Zeichen für die Zukunft – es stärkt unser Image, unterstreicht unsere Verbundenheit zum Standort Miltenberg und zeigt uns als attraktiven und starken Arbeitgeber.



Potenzial mal 4

Neben unserem Stammsitz und Produktionsstandort in Miltenberg pflegen wir Partnerschaften zwei etablierten Papierfabriken in der Schweiz und einer weiteren in Polen. Das ermöglicht uns, flexibel und schnell auf Marktveränderungen zu reagieren.

In Deutschland sind wir zusätzlich zu unserem Hauptstandort auch mit Distributionslagern in Berlin und Düren nah am Kunden.



Papierfabrik Cartaseta
in Gretzenbach, Schweiz



Papierfabrik Tela GmbH
in Niederbipp, Schweiz



Papierfabrik Czerwonak
in Poznań, Polen

Die Papierfabrik Cartaseta ist bereits seit 1974 Partner von Fripa. Hier wird hochwertiges, umweltfreundliches Hygienepapier für den Schweizer Markt produziert. Auf dieser Basis werden der Detailhandel und der Away-from-Home Markt schnell und bedarfsgerecht bedient.

Seit Mai 2021 gehört die Tela GmbH zum Unternehmensverbund von Fripa. Am Standort in Niederbipp werden vor allem Hygienepapiere auf Basis von Altpapier produziert. Das Zusammenspiel von der Altpapieraufbereitung, der Schlammverbrennung, den Papiermaschinen bis hin zur Abwasserreinigungsanlage bildet einen in sich geschlossenen Kreislauf.

In der Papierfabrik Czerwonak bei Poznan wird seit über 80 Jahren Hygienepapier produziert. Die Maschinen- und Lagertechnologie wurde in den letzten Jahren konsequent auf modernsten Stand gebracht. Direkt vor Ort fertigt unser Partner Produkte speziell für den polnischen Markt.



Hochwertige Hygienepapieren für Menschen und Märkte

Die Ansprüche an die Qualität und den Komfort von Hygienepapieren sind heute sicher so hoch wie nie zuvor. Fripa begegnet diesen Bedürfnissen mit hochwertigen Hygieneprodukten, die sich voll und ganz auf eine spürbare Qualität konzentrieren. Fripa ist seit vielen Jahrzehnten nicht nur ein zuverlässiger Lieferant, sondern auch und vor allem ein persönlicher Partner mit großer Nähe sowohl im Fach- als auch im Lebensmittelhandel.



Immer mehr weniger

Fripa nutzt ein integriertes Managementsystem, das alle Beschaffungs- und Fertigungsprozesse aufeinander abstimmt – für eine ressourcenschonende, umweltbewusste und nachhaltige Produktion.

1,35

Liter Wassereinsparung pro
Kilogramm Papier (2024)

99,8

% der entstehenden Abfälle im
Zuge der Papiererzeugung und
-verarbeitung können wieder-
verwendet werden.

600

Tonnen CO₂ werden pro Jahr
durch Bahntransporte einge-
spart.

2,39

MWh/to beträgt der Energiever-
brauch an der PM7. Hier setzt
Fripa neue Maßstäbe.



Verantwortung für Mensch und Natur

Nachhaltigkeit

Fripa nutzt ein integriertes Managementsystem, das sämtliche Beschaffungs- und Fertigungsprozesse miteinbezieht. Dies mündet in einer hocheffizienten Produktion, mit der die Natur und wichtige Ressourcen nachhaltig geschont werden. Unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt werden wir gerne gerecht!

Zertifizierungen und Mitgliedschaften

Zertifizierungen und Mitgliedschaften belegen die umfangreichen Maßnahmen und Aktivitäten in Richtung Nachhaltigkeit:

- Zertifiziert nach ISO-Standard 14001 (seit 2009)
- Zertifiziert nach ISO-Standard 9001 (seit 2007)
- Zertifiziert nach ISO-Standard 50001 (seit 2012)
- Bescheinigung Umweltstandard durch TÜV Rheinland
- Mitglied im Umweltpakt Bayern
- „ÖKOPROFIT-Betrieb“ im Rahmen der „Initiative Bayerischer Untermain“
- Gründungsmitglied im „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“





In einem der modernsten Hygienepapier-Werke Deutschlands setzen wir neue Maßstäbe – von der Produktion über die Verarbeitung bis hin zur voll-automatischen Lagerlogistik. Hohe Geschwindigkeiten und Effizienz ziehen sich durch alle Bereiche. So entstehen nicht nur hochwertige Papiere, sondern auch Vertrauen durch Flexibilität und Verlässlichkeit.



3

Papiermaschinen
geben den Takt vor



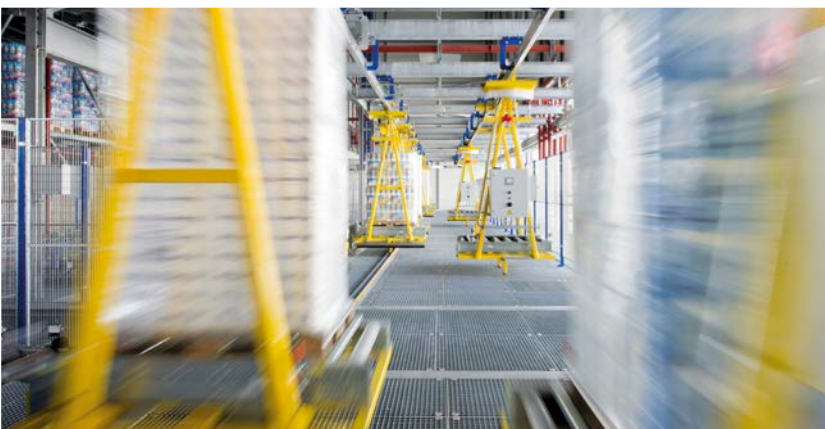
7

Produktionslinien
für Rollen schaffen Substanz



3

Anlagen für Falzprodukte
packen richtig an



2

Hochregallager
funktionieren vollautomatisch

So stark kann sanft sein

Über Qualität kann man viel schreiben. Bei Fripa kann man sie fühlen. Hygiene- und Haushaltspapiere von Fripa werden so entwickelt und produziert, dass sie in ihrer jeweiligen Kategorie stets ein Maximum an Weichheit und Stabilität zu einer Qualität verbinden, die man einfach fühlen kann.



Karriere mit Extras

Fripa ist ein Arbeitgeber mit Mehrwert, mit einem attraktiven Vergütungssystem, umfangreichen Sozialleistungen und Benefits sowie regelmäßigen Aktionen. Fripa bietet jedem Mitarbeitenden einen sicheren, modern ausgestatteten Arbeitsplatz mit spannenden und abwechslungsreichen Herausforderungen in einem engagierten Team im Umfeld eines innovativen, zukunftsorientierten Familienunternehmens.



Moderne Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplätze



Berufsunfähigkeitsversicherung



Flache Hierarchien und direkte Kommunikation untereinander



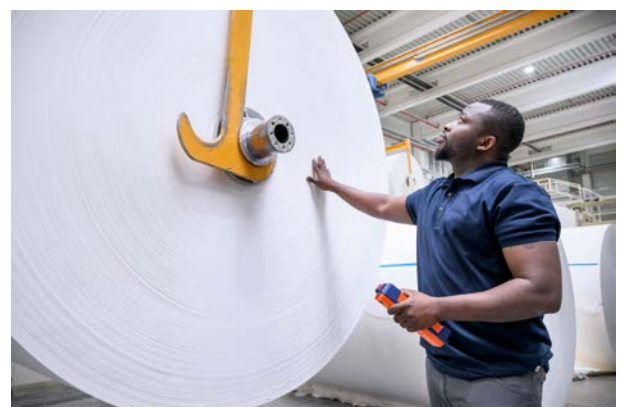
Fahrrad-Leasing



Attraktives Vergütungssystem und umfangreiche Sozialleistungen



Fripa-App für Mitarbeitende



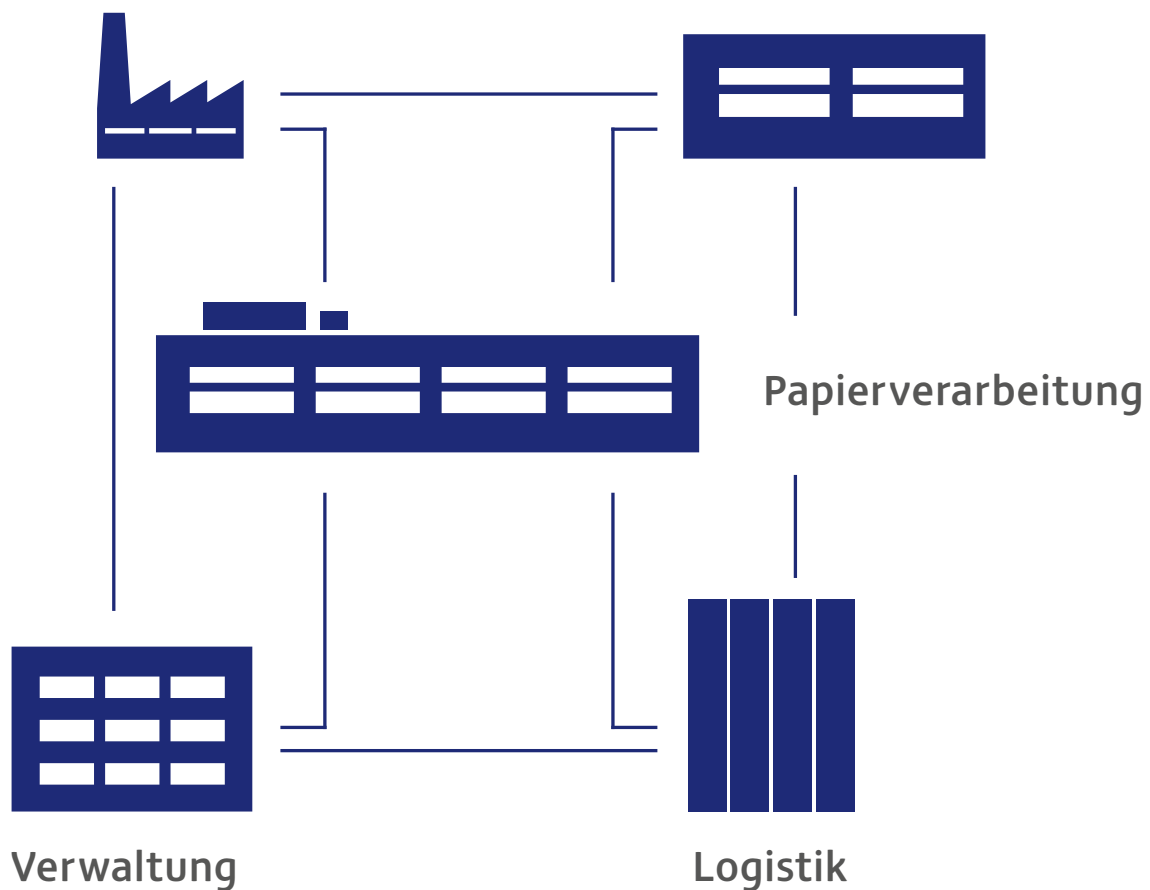
Menschen für Menschen

Fripa bietet mit acht verschiedenen Ausbildungsberufen und einem dualen Studiengang eine Vielfalt an Möglichkeiten. Vom kaufmännischen, über den technischen bis hin zum handwerklichen Bereich können sich Bewerber entsprechend ihrer Stärken und Neigungen auch beruflich selbst verwirklichen.

Innerhalb der unterschiedlichen Berufsgruppen gibt es im Anschluss an die Ausbildung viele Perspektiven. Vom innerbetrieblichen Aufstieg über externe Schulungen und Weiterbildungen bis hin zu vertiefenden Studiengängen stehen bei Fripa auch nach dem Berufseinstieg zahlreiche Türen offen.

Papierherzeugung

Instandhaltungswerkstätten







Kompetenz aus den eigenen Reihen

Fripa investiert intensiv in die Ausbildung und Förderung von Nachwuchskräften. Mit rund 25 Ausbildungs- und Studienplätzen in neun Berufsbildern sowie vielfältigen Programmen wie Azubi-Veranstaltungen, Workshops, Teambuilding und einer jährlichen Azubi-Fahrt wird frühzeitig eine starke Bindung zum Unternehmen geschaffen. Praktika, Erasmus-Studienfahrten und Auslandssemester ergänzen das praxisnahe und internationale Angebot.

Unsere Ausbildungsberufe

- Papiertechnologe (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Arts – BWL/Industrie (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Unsere Ausbilder bei Fripa



Ausbildlerin im kaufmännischen Bereich und
Gesamtkoordination Ausbildung

Susanne Specht

Personalreferentin



Ansprechpartnerin für das Duale Studium

Nadja Martel

Personalreferentin



Ansprechpartnerin für das Praktikum

Linda Lange

Personalsachbearbeitung



Ausbilder in der Papiererzeugung

Herwig Schmitt

Industriemeister und Produktionsleiter



Ausbilder in der Papierverarbeitung

Tino Pfeiffer

Prozesstechnikmeister



Ausbilder in der Logistik

Florian Winkler

Logistikmeister



Ausbilder in der IT

Steffen Hennig

Software Entwickler



Ausbilder in der Mechanischen Werkstatt

Matthias Weidner

Feinwerkmechanikermeister



Ausbilder in der Elektrotechnik

Alexander Stich

Industriemeister



Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG
Großheubacher Straße 4 • 63897 Miltenberg
+49 (0) 9371 502-0 • info@fripa.de

 [fripa.de](https://www.fripa.de)